

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die im ABV am 11.07.2017 vorgestellte Lösung als Verkehrsknoten mit neuer Linksabbiegerspur – Variante 1 a - in die weitere Planung bis auf weiteres zu übernehmen. Gleichmaßen soll aber die in derselben Sitzung vorgestellte Kreisverkehrslösung planerisch so vertieft werden, dass die vorerst bestehenden Bedenken der Fachbehörden möglichst abgearbeitet werden. Dabei soll der Kreisverkehr vorrangig vertreten und der Entwickler Schulgasse möglichst einbezogen werden.
2. Im weiteren Planungsweg soll bei beiden Lösungen Grunderwerb vermieden werden.
3. Nach entsprechender Vertiefung **beider** Lösungen, die, wenn zweckmäßig, eine Sicherheitsaudit einschließen kann, sollen diese dem ABV und dem Rat für eine endgültige Grundsatzentscheidung vorgelegt werden.